

Spiel, Satz, Sieg für Strub

Wolfgang Strub Tennis-Landesmeister der Senioren - Damentitel an Pia Kaiser

RUGGELL - Wolfgang Strub (TC Vaduz) und Pia Kaiser (TC Schaan) holten sich bei den vom TC Ruggell ausgetragenen Tennis-Landesmeisterschaften der Senioren die Titel.

Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen am vergangenen Wochenende auf der Anlage des TC Ruggell die diesjährigen Tennistitelkämpfe der Senioren über die Bühne. Mit insgesamt 20 Meldungen fand vor allem der Herrenbewerb grossen Anklang. Im äusserst ausgeglichenen Teilnehmerfeld setzte sich letztlich dank seiner guten Fitness Wolfgang Strub durch. Er besiegte in einem dramatischen Endspiel seinen Alterskollegen Peter Ferster in drei Sätzen.

Bei den Damen lagen nur vier Meldungen vor, weshalb der Bewerb in einem Gruppenmodus ausgetragen wurde. Dabei blieb Pia Kaiser unbesiegt und setzte sich mit drei Erfolgen klar durch.

Bei den Herren verlief bis zu den Viertelfinalpartien alles plangemäss. Dann allerdings hiess es für einige Anwärter auf den Titel bereits Endstation. Der topgesetzte Sepp Mörtl musste sich in drei Sätzen dem ungesetzten Peter Ferster geschlagen geben und auch für Titelverteidiger Christian Augsburg war nach der Niederlage gegen Daniel Kieber Schluss.

Schliesslich verlor auch der an Nummer 3 gesetzte Wolfgang Russeberger in drei Sätzen gegen



Wolfgang Strub rang Peter Ferster in einem dramatischen Finale und einem abgewehrten Matchball nieder.

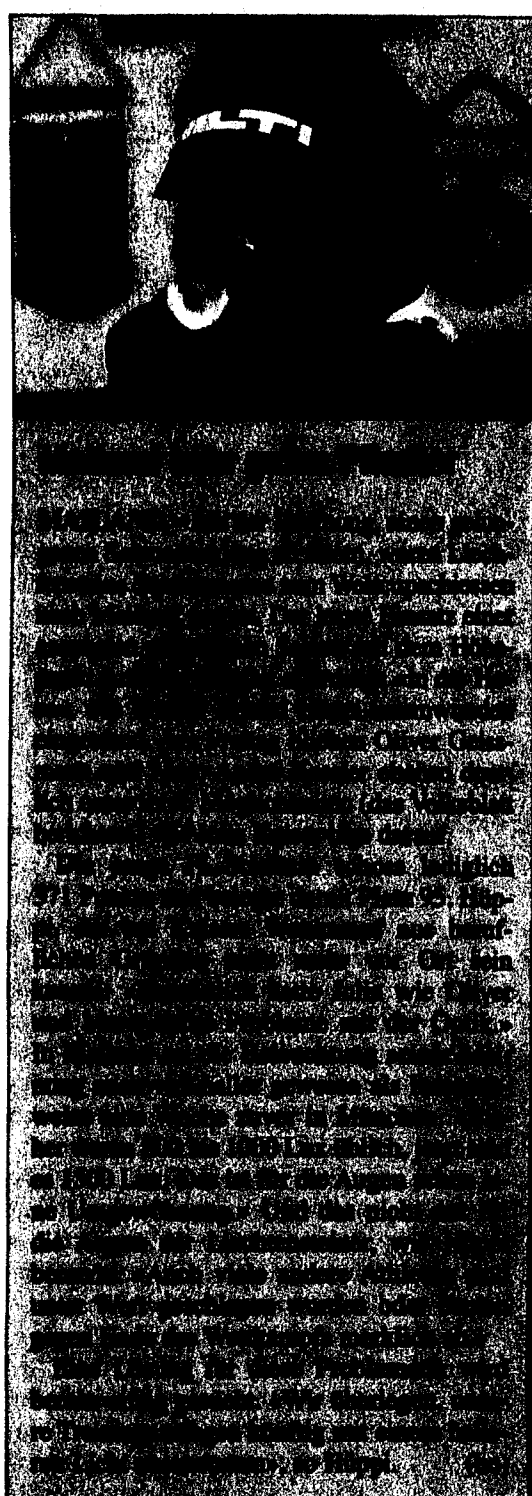
Wolfgang Strub. In den Halbfinalpartien mussten dann die beiden verbliebenen Gesetzten, Thomas Gast (Nr. 2) und Daniel Kieber (Nr. 3) jeweils in zwei Sätzen gegen die ungesetzten Wolfgang Strub bzw. Peter Ferster die Segel streichen.

Das abschliessende Finale glich dann einer wahren Abnützungsschlacht. Wolfgang Strub spielte zunächst stark auf und vermochte den ersten Durchgang klar für sich zu entscheiden. Zu Beginn des 2. Satzes verlor er allerdings den Faden und musste diesen ebenfalls klar ab-

gegeben. Im Entscheidungssatz besaßen beide Akteure Chancen zu Hauf, um den vielzitierten Sack zuzumachen. Zunächst vergab Strub beim Stande von 4:3 mehrere Breakchancen zum 5:3. In der Folge verlor er jedoch seinen Aufschlag und Ferster konnte zum Titelgewinn servieren. Beim Stande von 40:30 besass dieser gar einen Matchball, den er buchstäblich um Zentimeter vergab. Strub glich aus und vermochte am Ende dank seiner stärkeren Fitness die Partie noch mit 7:5 zu seinen Gunsten zu drehen. (dk)



Pia Kaiser, die stärkste Seniorin.



Auftaktsieger dominieren erneut

2. Runde des 12. LKW-Sakura-Nachwuchs-Cups in Schaan

SCHAAN - Anlässlich der 2. Runde des 12. LKW-Sakura-Nachwuchs-Cups in Schaan wurde wiederum toller Judo sport geboten. Die Kategorie Sieger der ersten Runde triumphierten bis auf eine Ausnahme erneut.

Der LKW-Nachwuchs-Cup hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Beim zweiten Turnier der diesjährigen Turnierserie fanden 50 Judokas den Weg in die Schaaner Resch-Turnhalle. Die Jüngsten des Judoclub Sakura stellten dabei vor zahlreichen Zuschauern wiederum eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Viele schöne Würfe und gelungene Techniken liessen die Zuschauer immer wieder staunen. Beim zweiten von insgesamt vier Turnieren dominierten die Sieger des ersten Turniers das

Geschehen klar. Einzig Felicia Villavicencio (Mädchen bis 35 kg) triumphierte in Abwesenheit der Auftakt-Siegerin zum ersten Mal. Als Vertreter der Hauptsponsors LKW übergab Gaston Jehle dem Sakura-Nachwuchs die verdienten Siegetrophäen.

«Wenn der Judoclub Sakura so wie bisher weiterarbeiten kann, wird man von einigen dieser jungen Kämpfer auch später noch hören», freute sich Judo-Guru Hansjakob Schädler über die Leistungen seiner Schützlinge. (PD)

Judo 12. LKW-Sakura-Cup in Schaan
Mädchen. Bis 35 Kg: 1. Felicia Villavicencio. 2. Pamela Fontan. 3. Julia Frommelt und Inday Carisch. 5. - 7. Alexandra Marzer, Laura Falk, Bettina Falk. Über 35 Kg: 1. Anja Kaiser. 2. Caroline Marzer. 3. Laura Frick.
Knaben. Bis 26 Kg: 1. Morad El Kaoutabi. 2. Maximilian Frick. 3. Julian Rettenmeier und Adrian Neff. 5. - 7. Bernhard Zeuner, Daniel Schwarz, Samir El Kaoutabi. Bis 30 Kg: 1. Mario Neff. 2. Brais Rodriguez. 3. Sandro Gasser und Moris Frommelt. 5. Christoph Eder. Bis 35 Kg: 1. Pat-



Die glücklichen Tagesieger mit Hansjakob Schädler (li.) und Gaston Jehle.

rick Marzer. 2. Ennio Meier. Bis 40 Kg: 1. Jeffrey Nigg. 2. Adrian Zenger. 3. Manuel Rettenmeier und Gregor Gantner. 5. - 7. Martin Villavicencio, Raffael Böck. Bis 45 Kg: 1. Tobias Schädler. 2. Jürg Bargetze. 3. Ritchie Nescher. Bis 50 Kg: 1. Liam Kaufmann. 2. Giovanni Virginillo. Über 50 Kg: 1. Alain Züger. 2. Burak Senyer. 3. Frederic Frick und Brno Lombardo. 5. Alexander Frick.

SPORT IN KÜRZE

Gassner weiter in Topform

LAUFEN/TRIATHLON - Daniel Gassner hat am Wochenende erneut seine momentane Topform unter Beweis gestellt. Am Samstag gewann der Liechtensteiner das über 8,5 Kilometer führende Crossmeeting in Andelfingen in 31:06 Minuten vor 46 Konkurrenten, am Sonntag belegte er beim Zyrtum-Triathlon in Zug (500 m Schwimmen/40 km Radfahren/5 km Laufen) den 23. Platz in der Eliteklasse (1:35.50). (PD)

Sieben FL-Teams bei SM in Chur



HUNDESSPORT - Am kommenden Wochenende (25. und 26. Juni) findet im Hallenstadion Obere Au in Chur die Agility Schweizer Meisterschaft 2005 statt. Startberechtigt für diesen Anlass sind nur Teams der höchsten Leistungsklasse Agility 3. Sieben Teams des Agility Team Liechtenstein (Bild) werden in den zwei Qualifikationsläufen wieder ihr Bestes geben, um am Sonntag nachmittag beim Finallauf um den Titel des Schweizermeisters 2005 dabei zu sein. Besonders gespannt sein darf man darauf, ob Claudia Tschuor mit Cuba Libre (Kategorie Medium) und Peter Engeli mit Eira (Kategorie Large) an die Topleistungen des Vorjahres anknüpfen und ihre Titel erfolgreich verteidigen können. Weitere FL-Starter sind Regula Beringer mit Shamu (Kategorie Small), Sonja Müller mit Timmy (Kategorie Medium), Marianne Mattle mit Indra, Peter Kiedle und Massai sowie WM-Teilnehmer Marcel Magnin mit Kinwa (alle Kategorie Large). (PD)

Training der besonderen Art

Hochkarätiger Trainer beim Shotokan Karate Club Vaduz

VADUZ - In Vaduz fand am Freitag ein Karatetraining der besonderen Art statt.

Der Schweizer Chef-Instruktor des Japanischen Weltverbandes (JKA), Sensei Koichi Sugimura (7. Dan), folgte der Einladung von Katherine Broder (Trainerin des Shotokan Karate Club Vaduz) und leitete einen Abend lang das Training in ihrem Dojo. Um die Teilnehmerzahl im vernünftigen Rahmen zu halten, stand dieses Training nur der Oberstufe Jugend (ab Grüngurt) und den Erwachsenen offen.

Bei den rund 40 Vaduzer Karatekas setzte Sensei Sugimura den Schwerpunkt auf die Grundschule, der Basis des Karate. Ausserdem



Rund 40 Vaduzer Karatekas nahmen am Training mit Sensei Sugimura teil.

war für ihn dieses Training eine Plattform, um Talente für den Schweizer Nachwuchskader zu finden. Sensei Sugimura sprach eini-

ge Schüler während des Trainings persönlich an und lud sie zum nächsten Nachwuchskadertraining ein. (PD)

LEICHTATHLETIK

Marathon - Der 12. Marathonlauf fand am Sonntag in Vaduz statt. Die Sieger waren: 1. Alain Züger, 2. Burak Senyer, 3. Frederic Frick und Brno Lombardo. 5. Alexander Frick.